

MIT PLAN VORANGEHEN

Die DGS-Geschäftsstelle informiert



Bild: Sutter

Bild 1: Im vergangenen Jahr gestartet: Die Strategieentwicklung der DGS unter Moderation von Frederic Hirschmüller (Mitte). Links Beirat Martin Schnauss, rechts DGS-Präsident Bernhard Weyres-Borchert.

Im vergangenen Jahr hat sich die DGS erfreulich entwickelt: Vor allem der Zuwachs bei der Mitgliederzahl hat sich positiv in alle Richtungen auf die Vereinsarbeit ausgewirkt. Durch ein hohes Interesse in der Öffentlichkeit haben immer mehr Menschen zu uns gefunden, durch unsere Veröffentlichungen wie die DGS-News und der SONNENENERGIE bleiben immer mehr Interessierte dann auch als Mitglieder bei uns. Auch bei Firmenmitgliedern hatten und haben wir derzeit große Zuwächse. An dieser Stelle sei allen Mitgliedern dafür gedankt, dass sie die DGS unterstützen – ideell, finanziell und mit ihrem persönlichen Engagement. Das ist für uns wichtig und war im vergangenen Jahr auch der Ausgangspunkt, um einen neuen Prozess innerhalb der DGS zu starten.

Jährliche Strategiesitzungen

Schon in früheren Jahren hat sich das Präsidium der DGS meist zweimal jährlich zu einer Klausursitzung zurückgezogen und dabei beraten und diskutiert, was an aktuellen Anforderungen und Aufgaben zu bewältigen ist. Meist wurde dafür für ein Jahr nach vorne geschaut und besprochen, was im kommenden Kalenderjahr an Dingen umzusetzen ist. Eine längerfristige Betrachtung wurde in den meisten Fällen nicht vorgenommen, waren doch viele der aktuellen Aufgaben meist schon Herausforderungen genug.

Strategieentwicklung gestartet

Im letzten Jahr hat sich das Präsidium dazu entschieden, das Thema langfristige Entwicklung anzugehen und dafür einen eigenen Prozess begonnen. Auftakt war eine erste Strategiesitzung im November 2022, bei der das Präsidium, unterstützt durch einige Mitstreiter aus Landesverbänden, in einer zweitägigen Sitzung viele Ideen für die Zukunft zusammengetragen haben. Im Februar 2023 wurde eine weitere Sitzung online durchgeführt, im halbjährlichen Turnus wird das nun fortgesetzt.

Was ist unter einer „Strategieentwicklung“ zu verstehen?

Strategieentwicklung bedeutet, dass die Leitung eines Betriebes (oder bei uns des Verbandes) definiert, welche Ziele in Zukunft erreicht werden sollen. Und zwar nicht nur kurzfristig, sondern auch mittel- und langfristig. Sie ist also ein Richtungsweiser, nicht nur für die Ziele selbst, sondern auch für die konkrete Umsetzung und das Vorgehen. Eine Strategie wird auch immer wieder an die Randbedingungen von außen angepasst, die Umsetzungen unter Umständen ebenfalls. Es ist also keine einmalige Erstellung eines Papiers, das dann abgeheftet und vergessen wird, sondern es ist eine regelmäßige Aufgabe, die dazu dient, die Organisation nach vorne zu bringen.

Ziel der Strategieentwicklung

Das Ziel ist also, die DGS zukunftssicher aufzustellen und die weitere Entwicklung zu steuern. Und bei uns ein ganz wichtiger Punkt: Wir wollen möglichst alle mitnehmen. Die DGS besteht aus diversen Gremien in verschiedenen Ausprägungen: Die Bundes-DGS, den regional abgegrenzten Sektionen, die hauptsächlich in ihrem Gebiet die Sonnenenergie voranbringen, aber auch die Landesverbände und die Fachausschüsse, die bundesweit spezielle Themen behandeln. Gerade bei so einer Struktur ist wichtig, dass miteinander und nicht gegeneinander gearbeitet wird. Hier kann



Bild: DGS-Landesverband Franken

Bild 2: Soviel sei schon verraten: Die Stärkung der DGS-Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung ist als ein strategisches Ziel festgelegt

eine Strategie helfen, einheitliche Ziele zu verfolgen, ohne die Eigenständigkeit und die eigenen Entscheidungen der einzelnen Gruppen einzuschränken. Mit einer Strategie im Hinterkopf ergibt sich das automatisch: Jede Entscheidung, jedes Projekt wird kurz daraufhin abgeklöpft, ob es die „großen“ Ziele voranbringt.

Professionelle Begleitung

Wir haben das Glück, dass wir mit Frederic Hirschmüller, einem der Geschäftsführer des DGS Landesverbandes Berlin-Brandenburg, einen Mitarbeiter im engeren Zirkel zu haben, der schon in seinem Studium gelernt hat, wie man eine Strategie entwickelt. Wir konnten ihn im vergangenen Jahr gewinnen, um den Prozess, den wir angestoßen haben, zu begleiten und zu moderieren. Damit ist sichergestellt, dass wir produktiv vorankommen, gemeinsam mit ihm werden wir diesen Prozess aus der Geschäftsstelle heraus vorantreiben.

Bei der kommenden Delegiertenversammlung im Juni werden wir darüber ausführlich berichten, die bisher erarbeiteten Ergebnisse vorstellen und diskutieren. Details werden dann in der Zukunft auch immer wieder den Randbedingungen angepasst und fortgeschrieben. In einer der nächsten SONNENENERGIE-Ausgaben werden wir auf einige unserer „großen Ziele“ näher eingehen.

ZUM AUTOR:

► Jörg Sutter

Geschäftsführer, sutter@dgs.de